Claudia Boettcher

Jean-René Francaix: Organ Works

Jean-René Francaix

CD aud 20.018

Musica Sacra Jan. Feb. 1996 (nd - 01.01.1996)

Alle ausführenden Interpreten beeindrucken sowohl in den meditativen wie auch virtuosen Teilen und überzeugen durch eine in sämtlichen Details mustergültige Einspielung.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Fono Forum 08/2003 (Christoph Vratz - 01.08.2003)

Jean Francaix' Orgelwerk, angefangen von einer Bearbeiteung der "L'Apocalypse selon St. Jean" 1939 bis zur "Messe de Mariage" 1986, hat Jürgen Essl an der Sandtner-Orgel des Rottenburger Doms aufgenommen. Wenn "Mère Marie de Saint-Augustin" herreinpolter, klingt das bullig und donnernd, aber konsequent. Wie viel Humor Francaix besaß, beweisen das herzige "Giocoso" und das schelmische "Scherzando subito" der "Suite Profane". Dennoch hätte man sich einige Stellen, etwa in der "Toccata", noch bohrender vorstellen können. Gewiss, das Instrument klingt warm und wohlig, vielleicht besitzt es zu viel Wohlklang. Dementsprechend geht der expressive Charme dieser Musik teilweise im warmen Gebrause unter.

klassik.com 23.01.2004 (Franz Gratl - 23.01.2004)
Quelle: http://magazin.klassik.com/reviews/revie...

Zahme Apokalypse mit Ironie

Jürgen Essl mag diese Musik und das hört man: Auf einem klangschönen Instrument [...] spielt er mit hoher Virtuosität und einem optimalen Gespür für Klangfarben.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Die Tagespost (Michael Pfeifer - 01.01.1998)

Die Aufnahme, interpretatorisch und aufnehmetechnisch einwandfrei, schließt eine Lücke im Orgelrepertoire. Sie macht Lust auf die weitere Musik eines einfallsreichen und ein wenig a-typischen Komponisten.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

www.michael-pfeifer.de 28.02.2015 (Michael Pfeifer - 28.02.2015)

Michael Pfeifer

Die Aufnahme, interpretatorisch und aufnahmetechnisch einwandfrei, schließt eine Lücke im Orgelrepertoire. Sie macht Lust auf die weitere Musik eines einfallsreichen und ein wenig a-typischen Komponisten.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de